



UTW Wrocław

Die Universität des Dritten Alters in der Universität Wrocław (Breslau) entstand im Jahre 1976. Der Leiter, berufen seit 2006, ist Dr. Aleksander Kobylarek Pädagoge und Andragoge, welcher wissenschaftlicher Arbeiter der Breslauer Universität ist. Der Leiter der Universität des Dritten Alters untersteht direkt dem Rektor der Breslauer Universität. Im Bereich der wissenschaftlicher Grundlage, arbeitet Herr Aleksander Kobylarek mit dem Wissenschaftlichen Rad der Universität des Dritten Alters zusammen, welcher aus UniversitätsProfessoren besteht.

Das Programm der Universität des Dritten Alters geht nicht bloß in Richtung der wissenschaftlicher Entwicklung, sondern auch in der Richtung intellektueller, psychischer und physischer Interesse der Senioren, Aufbau der Verbindungen zwischen den Generationen, wie auch der Zusammenarbeit mit anderen Universitäten des Dritten Alters in Polen und im Ausland.

Unseren Studenten bieten wir vielfache Vorlesungen, Seminarien, Modul, Werkstätte, Sprachkurse in 7 verschiedenen Fremdsprachen, Computerkurse, Heilgymnastik, Erweckung des kreativen Potentials durch Aktivierung der Teilnehmer, Aktivität zu Gunsten der Umgebung, experimentale Beschäftigungen und vieles Anderes.

Diese Arbeitsmethoden mit den Senioren werden von wissenschaftlichen Universitätsarbeitern , wie auch durch fachausgebildete Mitglieder der U3A durchgeführt.

Außer diesen Beschäftigungen sind noch verschiedene andere, wo unsere Senioren ihre Hobbys entwickeln können, wie zum Beispiel: Malerei, Bridge, Chorgesang, Mitwirkung bei Theaterspielen, literarische Werkstätte, Handarbeiten, Schachspiel, traditionelle Kunst.

Einen wichtigen Platz nehmen Vorlesungen ein über soziale und körperliche Aktivität im Seniorenalter. Diese Vorlesungen bereiten die Senioren für den neubeginnenden Lebensabschnitt vor.

Unsere Studenten sind Menschen über 60 Jahre alt.

In den letzten Jahren waren wir Mitwirker bei der Entstehung neuer Universitäten des Dritten Alters in Niederschlesien , wie auch in Weißrussland und der Ukraine. Mit diesen Universitäten pflegen wir einen engen Kontakt.

Wir arbeiten auch mit anderen Universitäten in Europa und sind Mitglied der Europäischen Föderation EFOS .

Dr. Aleksander Kobylarek ist auch Autor und Mitwirkender vieler internationalen Projekte im Rahmen solcher Programme wie: Grundtvig und Leonardo da Vinci, wo wir mit Instituten und U3A aus Österreich, Holland, der Türkei , Spanien, Portugal, Slowakei, Deutschland, Frankreich, Italien, Ungarn, Finnland, England zusammen wirken.

Einen wichtigen Platz in unserer Tätigkeit nehmen die wissenschaftlichen Forschungen ein, welche vorbereitet und geführt werden von Doktoranten des Ausbildungsstudium, in Zusammenarbeit mit den Studenten der U3A und den Studenten der Pädagogik Die Ergebnisse dieser wissenschaftlichen Forschungen werden regulär Veröffentlicht in der Kurierzeitung der U3A, wie auch in Fachzeitschriften oder Büchern.

Febr. 2014